

# Jahresbericht 2023



mitten  
im LEBEN

Lebenshilfe  
Bruck – Kapfenberg



## Inhalt

Interview mit Mag. Stefan Hofer .....	3
Interview mit Mag. <sup>a</sup> Gerlinde Kohlroser .....	4
Interview mit Mag. Gerhard Kotzegger .....	5
Mike Baldinger – Mike bei Willkommen Österreich .....	6
Neue Zeitschrift „Wir direkt – Das inklusive Magazin“ .....	7
Unser neues Projekt „Event-Check:innen“ .....	8 – 9
KU•SCHA•IN .....	10 – 11
Sponsoren .....	11
Eine außergewöhnliche Bank .....	12
Vernetzung Wirtschaft .....	13
Blumenbeete am Schirmitz .....	14
Selbstvertretung ist Mitbestimmung aber auch Selbstbestimmung .....	15
Die Hochzeit der Jahres 2023: Silvia & Martin Weichhardt-Reitbauer .....	16
Unsere Trike-Freund:innen .....	17
Fotogalerie .....	18 – 21
Regner Margit – Praktikum bei Bellaflora .....	22
Sponsoren .....	22
PZP & Nonverbale Kommunikation .....	23
Diabetesberatung .....	24
Urlaub am Bodensee .....	25
Der Lebensbaum – Kunstwerk Wohnen Bruck .....	26 – 27
Sponsoren .....	28
Lebens(d)art – das Dart-Turnier .....	29
Harley Treffen Faaker See mit Walzer Rudi .....	30
Beauty-Tag im Wohnen Bruck .....	31
„Ladies only“ – unsere Urlaubsaktion nur für die Damen .....	32
Unsere Herren auf Urlaub .....	33
Einzug in die neue Wohnung - Bernhard Pfingstl und der Weg zur Selbständigkeit .....	34
Mit der Freizeitassistenz unterwegs .....	35
Du & ich in der Macherei .....	36
Krampuslauf im Generationencafé .....	37
Sponsoren .....	38
Sport-Fotogalerie .....	39
Impressum .....	39
Kontakte .....	40

## Interview mit Mag. Stefan Hofer

**Wenn Sie an 2023 denken, was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

Auch das Jahr 2023 war wieder reich an vielfältigen Aktivitäten unserer Lebenshilfe. Besonders gerne erinnere ich mich zurück an die Teilnahme unserer Kundinnen und Kunden beim Oldtimer-Corso anlässlich des Turnauer Markttag, an die Feier „1 Jahr Wohnen im Zentrum von Bruck an der Mur“, an den TV-Auftritt von Mike Baldinger in „Willkommen Österreich“, an den Start unseres Projektes



© Leykam Medien AG

„Kunst schafft Inklusion“, aber auch an die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an unsere ehemalige Geschäftsführerin Karin Prethaler. Insgesamt kann man sagen, dass die Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg aus dem gesellschaftlichen Leben unserer Region nicht wegzudenken ist. Dieses Zeichen der gelebten Inklusion macht mich sehr stolz. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieser vielfältigen Aktivitäten beitragen.

**Die Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg hat viele Pläne für die nächsten Jahre. Worauf freuen Sie sich im Jahr 2024 am Meisten?**

Die Idee, ein inklusives Wohnobjekt für Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg im Zentrum meiner Heimatgemeinde Turnau zu errichten, wird nun Wirklichkeit. Gemeinsam mit unserem Partner, der Wohnbaugruppe Ennstal, werden wir für 12 Kundinnen und Kunden ein neues Zuhause bauen. 2024 erfolgt der Spatenstich. Darauf freue ich mich heuer am Meisten.

**Was wünschen Sie sich für die nächsten Jahre?**

Ich bin mit großer Freude, aber auch mit Respekt, Demut und Verantwortung Vorsitzender der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg. Wenn wir im Team weiter so gut zusammenarbeiten, können wir noch mehr für unsere Kundinnen und Kunden sowie für deren Angehörige umsetzen und unsere Region noch inklusiver gestalten. Ich sage immer, mein größtes Ziel ist es, Chancengerechtigkeit für alle zu erreichen, diesen Wunsch werde ich auch in den nächsten Jahren weiterverfolgen.



## Interview mit Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Kohlroser

**Wenn Sie an 2023 denken, was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

Nach unserem Jubiläumsjahr 2022 mit vielen Feierlichkeiten und Festen wollten wir 2023 etwas ruhiger gestalten. Bereits nach den ersten Monaten im Jahr 2023 war klar: Das ist uns nicht gelungen! Wenn Sie den Jahresbericht lesen, werden Sie feststellen, dass es wieder ein sehr ereignisreiches Jahr geworden ist. Wir haben ein neues Projekt beim Innovationsfonds von Licht ins Dunkel eingereicht und freuen uns sehr, dass das Projekt ausgewählt wurde. Wir haben intensiv an den Plänen für die neuen Wohneinrichtungen in Turnau und Thörl gearbeitet. Mit den Photovoltaikanlagen in der Lebensart und im IZK haben wir einen Beitrag für die Umwelt geleistet und werden hoffentlich damit auch unsere Energiekosten wesentlich reduzieren. Es gäbe noch viel mehr zu erzählen was mir 2023 in Erinnerung geblieben ist. Einiges finden Sie in diesem Jahresbericht.



**Die Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg hat viele Pläne für die nächsten Jahre. Worauf freuen Sie sich im Jahr 2024 am Meisten?**

Ich bin schon sehr gespannt, wie sich unser neues Projekt „KU•SCHA•IN – Kunst schafft Inklusion“ entwickelt.

Seit dem heurigen Jahr gibt es die Möglichkeit für unsere Zielgruppen in Pension zu gehen. Ich freue mich darauf, die Möglichkeit der „Altersteilzeit“ und der Tagesstruktur für unsere ältere Zielgruppe anzubieten.

Wir werden auch heuer wieder intensiv an der Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen arbeiten. Darauf freue ich mich am Meisten.

**Was wünschen Sie sich für die nächsten Jahre?**

Für die nächsten Jahre wünsche ich mir sehr, dass sich die Energiekosten und die Inflation in einem akzeptablen Bereich einpendeln, sonst wird es aus wirtschaftlicher Sicht immer schwieriger werden. Das Jahr 2023 hat uns hier vor finanzielle Herausforderungen gestellt.

Ich hoffe sehr, dass es uns allen gelingt unser Berufsbild positiv zu präsentieren und junge Menschen von unserer Arbeit zu begeistern.

## Interview mit Mag. Gerhard Kotzegger

**Wenn Sie an 2023 denken, was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

Im Arbeits- und Beschäftigungsbereich hat mit dem Jahr 2023 der große Veränderungsprozess fortgesetzt. Das klassische Konzept der Tageswerkstätten als räumlich und inhaltliche Einheit wurde immer mehr durch projektorientierte Angebote und Workshops erweitert. Die Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg sieht sich zunehmend als Anbieterin von unterschiedlichen Angeboten, welche von den Kund:innen individuell in Anspruch genommen werden können. So ist es möglich, dass Kund:innen beispielsweise im kreativen Bereich der Lebensart beschäftigt sind und gleichzeitig an der Erstellung unserer Zeitung mitwirken und bei Interesse einen Workshop zum Thema Frausein besuchen. Diese Öffnung und Individualisierung unseres Angebotes hat im vergangenen Jahr mit einigen tollen Projekten (Event-Checker:innen, Zeitungsteam, KU•SCHA•IN und Selbstvertretung) begonnen und wird zukünftig zu einer nachhaltigen Veränderung des Beschäftigungsbereiches führen.



**Die Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg hat viele Pläne für die nächsten Jahre. Worauf freuen Sie sich im Jahr 2024 am Meisten?**

Abseits der erwähnten Änderungen im Arbeitsbereich steht das Thema Barrierefreiheit an oberster Stelle. Wir werden mit Nachdruck daran arbeiten räumliche, bauliche, sprachliche, aber auch soziale Barrieren aus dem Weg zu räumen. Unsere Bauvorhaben entsprechen den Vorgaben der Barrierefreiheit, unsere Texte werden in einfacher Sprache geschrieben und unsere Selbstvertretung bringt sich in verschiedene Firmenprozesse ein. Ich freue mich gemeinsam mit Mitarbeiter:innen und Kund:innen begonnene Projekte abzuschließen und Neue auf Schiene zu bringen.

**Was wünschen Sie sich für die nächsten Jahre?**

Für die nächsten Jahre wünsche ich mir eine Weiterentwicklung beim Thema Senior:innen mit Behinderung und die gesetzlichen Voraussetzungen um personenzentriertes Arbeiten und passgenaue Unterstützungsangebote anbieten zu können.

## Mike Baldinger – Mike bei Willkommen Österreich

geschrieben von Eva Auer  
TaB-Kompetenzzentrum  
seit 2012 bei der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg



Die Moderatoren Christoph Grisseemann und Dirk Stermann sind bekannt für ihren schwarzen Humor und ihre verrückten Ideen. So hatten sie auch ein Foto der „Schwarzhalsigen Kamelhalsfliege“ als Teil des Bühnenbilds hängen.

Christoph Grisseemann dachte: „Es sei Zeit für eine Veränderung!“ und so haben die beiden die Aktion „Blinde Menschen malen Grisseemann und Stermann“ ins Leben gerufen.

Und wer kommt für diese Aktion besser in Frage als unser Michael „Mike“ Baldinger?



Michael Baldinger ist seit Geburt sehbehindert, arbeitet im TaB-Kompetenzzentrum der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg und wohnt in der Einrichtung Wohnen Bruck.

Mike ist ein unglaublich liebenswerter, aufgeschlossener, kreativer junger Mann. Er steckt voller Lebensenergie und ist begeisterungsfähig.

Als ich Mike von dieser Aktion erzählt habe, war er sofort Feuer und Flamme und wollte natürlich gerne mitmachen.

Nach dem Einkauf der Malutensilien hat

Mike sofort begonnen das Bild zu malen.

Mit der akustischen Beschreibung des ORF-Audiodeskripteur Johannes Karner hat er das Portrait nach seinen Vorstellungen gemalt.

Das fertige Bild haben wir dann an die Redaktion von Willkommen Österreich gesendet.



Alle Daumen wurden fest für Mike und sein Kunstwerk gedrückt.

Nach kurzer Zeit haben wir eine Antwort von der Redaktion bekommen. Mike hat tatsächlich die Ausschreibung gewonnen! Wir – die gesamte Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg – sind so unglaublich stolz auf Mike!



Mike hat das Bild persönlich in der Sendung vom 27. Februar 2023 an Christoph Grisseemann und Dirk Stermann überreicht. Für Mike war es ein unbeschreiblich großartiges Gefühl und er ist sehr stolz auf seinen Auftritt.



# Jahresbericht 2023

## Neue Zeitschrift „Wir direkt – Das inklusive Magazin“

geschrieben von Thomas Weißenbacher  
Wohnen Bruck  
seit 2015 bei der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg



Im Juni dieses Jahres kam ich zum „Wir direkt“-Zeitungs-Team. Im Rahmen meiner Tätigkeit bei der Selbstvertretung kam Maria Berger auf mich zu und fragte mich, ob ich sie nicht auch beim Zeitungsteam unterstützen könnte. Ich sagte natürlich zu.



Bei unserem ersten Treffen wurde ich allen vorgestellt und wir besprachen die Artikel und unsere Texte für die erste Ausgabe. Meine Hauptaufgabe besteht darin, die Kund:innen bei ihren Texten zu unterstützen und Tipps zu geben. Einer Kundin assistierte ich beim Finden von lustigen Witzen und Ausmalbildern. Auch bei technischen Problemen begleite ich gerne. Bei der Zeitschrift geht es auch um das Dazulernen. Zum Beispiel habe ich einigen Kund:innen aus dem

Team gezeigt, wie man Texte am Computer richtig abspeichert. Aber auch, wie die Tastatur oder die Maus funktioniert. Und vieles mehr.

Ganz am Anfang besuchten wir mehrere Workshops von Mitarbeitern der Regional-Medien Steiermark „Woche – Mein Bezirk.at“. Wir haben dabei Tipps und Tricks rund ums Schreiben eines Textes und Fotografieren gelernt. Beim Gestalten der Zeitschrift bekamen wir von Geschäftsstellenleiter Werner Moritz Unterstützung. Dadurch ergab sich die Gelegenheit einen Einblick in die Medienwelt zu bekommen.

Ich weiß, dass ich für alle Mitglieder des Zeitungsteams spreche, wenn ich sage,

dass wir sehr stolz auf unsere erste Ausgabe sind!

Die nächste Ausgabe ist schon wieder im Werden und das Schöne an der Arbeit ist, dass wir uns frei entfalten können.



## Unser neues Projekt „Event-Check:innen“

geschrieben von Christina Kroppe

Event-Checker:innen

seit 2014 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Sommer 2022 – das Telefon klingelt!

Nie hätte ich gedacht, dass ich doch früher von meiner Karenz zurückkommen sollte als ich geplant hatte. Unsere Geschäftsführerin, Gerlinde Kohlroser, erzählte mir von einem Projekt, einem spannenden Projekt. Es verknüpft verschiedene Bereiche und kombiniert sie in einem Arbeitsbereich. Teilhabe, Fort- und Weiterbildung, Inklusion, Barrierefreiheit und Teamarbeit. Meine Neugier war geweckt und ich sagte: „Ja!“

Das Projekt „Event-Checker:innen“ wurde nun mit Sorgfalt auf den Start im Februar 2023 vorbereitet. Ein Curriculum für die Workshops wurde erarbeitet und ich konnte geringfügig am Projekt teilhaben, bis ich wieder Teilzeit durchstarten konnte.

Mit meiner Kollegin Bettina Fink-Richter brachten wir das „Baby“ zum Laufen. Schon bald waren wir ein bunt gemischter Haufen an verschiedenen Menschen. Unsere „Event-Checker:innen“! Nun waren wir ein Team und konnten mit der Arbeit beginnen. Was wir in diesem einzigartigen Projekt genau machen, erfahrt ihr im folgenden Bericht, den wir als Team verfasst haben.

Mein Name ist Christina Kroppe und ich bin stolz ein Teil unseres Event-Check:innen-Teams zu sein.

### Bericht - Event-Checker:innen

Viele von euch fragen sich:

\* Was machen die Event-Checker:innen eigentlich-  
Das wollen wir euch erklären.

\* Wir checken, wo sich Barrieren verstecken-  
Das bedeutet wir schauen wo es Hinder•nisse gibt.

### So machen wir das:

Wir bekommen einen Auftrag, ein Gebäude zu testen.

Wir machen uns einen Termin für einen Barriere Check aus.

Wenn es möglich ist, fahren wir mit Bus oder Zug hin.

Wenn das nicht geht, dann fahren wir mit dem Auto.

Wir füllen dann die Check•liste für die Anreise aus.

Dabei schauen wir, ob es Behinderten Park•plätze gibt.

Und ob man mit den Öffis hinkommt.

Dann gehen wir in das Gebäude.

Dabei schauen wir, ob der Eingang barriere•frei ist.

Wir füllen unsere Check•listen aus.

Wir sehen uns jeden Raum an.



### Was ist eine Barriere?

Eine Barriere  
ist ein Hindernis.

Man spricht „B a r j e r e“





Wir haben für jeden Raum eine eigene Check•liste.  
Für einen Barriere•Check brauchen wir Zeit.

Wir brauchen dafür ungefähr zwei Stunden.  
Wir machen dabei auch Fotos und Videos.  
Danach reden wir über den Barriere•check.  
Wir schreiben auf, was uns gefallen hat.  
Wir schreiben uns auf, was man besser machen kann.  
Das nennen wir EMPFEHLUNGEN.  
Wir machen dann einen Termin mit den Personen aus,  
von denen wir den Auftrag bekommen haben.  
Wir melden zurück was uns gefallen hat  
und was man verbessern kann.



## Warum wir das machen:

Damit jeder die Möglichkeit hat  
selbstständig dort hin•zu•kommen,  
wo er hin•möchte.

Für einen Barriere-Check brauchen wir:



- ✓ die Checkliste
- ✓ den Event-Check Rucksack
- ✓ die Event-Check Leiberl
- ✓ und uns Event-Checker:innen



Das haben wir 2023 gecheckt!



- ✓ ein Musical in St. Lorenzen
- ✓ die Big Band Festhalle in Parschlug
- ✓ das Kulturzentrum Kapfenberg
- ✓ die ISGS-Drehscheibe
- ✓ das Tab Kompetenzzentrum

## LICHT INS DUNKEL

Das Projekt wird finanziert aus Mitteln des  
Jubiläumsfonds von Licht ins Dunkel!



## KU•SCHA•IN

geschrieben von Bettina Fink-Richter  
KU•SCHA•IN – Kunst schafft Inklusion  
Seit 2008 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Seit Oktober laufen die intensiven Vorbereitungen für unser neues Projekt „KU•SCHA•IN - Kunst schafft Inklusion“. Unsere KU•SCHA•IN-Räumlichkeiten befinden sich mitten in Bruck an der Mur in der Altstadtgalerie im 1. Stock und werden gerade eingerichtet und verschönert.

### KU•SCHA•IN Team:

Für unser KU•SCHA•IN Team konnten wir 5 Kund:innen begeistern. Wir freuen uns sehr Alina Eibisberger, Harald Lukas, Alexander Löscher, Dunja Fürst und Marcel Hofer im KU•SCHA•IN Team-begrüßen zu können. Assistenten werden sie von Julia Maier und mir. Das Projekt leitet Andreas Legat-Habacher. Die erste große Aufgabe hat das KU•SCHA•IN-Team wunderbar gemeistert: Sie haben eine Projekt-Präsentation für die Kund:innen vorbereitet und in allen Einrichtungen der Lebenshilfe das Projekt und die Möglichkeit der Teilnahme vorgestellt.

Hier eine Zusammenfassung der Präsentation:

Im KU•SCHA•IN wird es eine **Galerie** geben.

In einer Galerie kann man Kunstwerke anschauen und kaufen.

Künstler:innen der Lebenshilfe werden gemeinsam mit Künstler:innen von außen ihre Kunstwerke in unserer Galerie ausstellen und zum Verkauf anbieten.

Wir freuen uns schon sehr im März 2024 mit euch gemeinsam die Galerie mit einem Eröffnungsfest zu feiern. Im KU•SCHA•IN wird es ein **Atelier** geben.

Ein Atelier ist ein Raum, in dem Kunst gemacht wird.

Dort wird an zwei

Tagen pro Woche das **Offene Atelier** stattfinden. Alle Menschen, die gerne kreativ arbeiten möchten, können das Offene Atelier nutzen.

In unserem Atelier werden auch immer wieder **Kurse** von Künstler:innen zu unterschiedlichen Themen angeboten.







Auch bei diesen Kursen können alle Menschen, die möchten, mitmachen. Für die Kund:innen der Lebenshilfe sind das Offene Atelier und die Kurse kostenlos.

Im KU•SCHA•IN wird es eine **Lebenshilfe-Kunstgruppe** geben.

Darauf freuen wir uns ganz besonders. Kunstbegeisterte Kund:innen werden im KU•SCHA•IN arbeiten. In der Kunstgruppe wird es viele Möglichkeiten geben sich kreativ auszudrücken. Ihre Kunstwerke werden in der Galerie ausgestellt und zum

Verkauf angeboten.

Wir freuen uns auf jeden von Euch, der unser offenes Atelier, unsere Galerie oder die Kurse bei uns besucht. Bringt doch gerne auch eure Freund:innen, Familien und Interessierte mit.



Das Projekt wird finanziert aus Mitteln des Innovationsfonds von Licht ins Dunkel!

## LICHT INS DUNKEL



### Im Mittelpunkt **DER MENSCH**

Unabhängige und objektive  
Beratung in allen Lebenslagen



[eggler-versicherungsmakler.at](https://www.eggler-versicherungsmakler.at)  
05 9570 7000

## WARTE NICHT LÄNGER

### Melde dich zum freiwilligen Sozialjahr bei deinem Roten Kreuz Bruck-Mürzzuschlag



- ✓ Finde heraus, ob ein **Beruf im Sozialbereich** etwas für dich ist!
- ✓ Überbrücke ein Jahr oder **nimm eine Auszeit** von der Ausbildung oder dem Job!
- ✓ **Engagiere dich** zwischen 9 und 12 Monaten für **andere Menschen!**
- ✓ Erhalte eine **anerkannte Berufsausbildung** im Rettungsdienst!
- ✓ Wir bieten unter anderem Taschengeld, Klimaticket, Unfall-/Krankenversicherung ...



**VIELES SPRICHT FÜR EIN FREIWILLIGES SOZIALJAHR!**

Bist du 18 Jahre jung, physisch und psychisch belastbar und interessiert an sozialem Engagement? Dann melde dich **jetzt** bei deinem Roten Kreuz!

Bezirksgeschäftsführerin **Silke Jungbauer**  
☎ +43/501445-11000 ✉ [silke.jungbauer@st.rotekreuz.at](mailto:silke.jungbauer@st.rotekreuz.at)

Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
ÖSTERREICH



## Eine außergewöhnliche Bank

geschrieben von Gerhard Gassner  
H&D – Holz & Dienstleistungen  
seit 2007 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Eine besondere Arbeit 2023 war der Bau einer barrierefreien Bank für alle Generationen. Die Bank sollte auch für Rollstuhlfahrer:innen benutzbar sein. Zu Beginn hatten wir wenig Vorstellung wie wir die Bank umsetzen. Bilder aus dem Internet halfen uns bei der Planung.

Zum Probesitzen bauten wir eine kleine Musterbank. Einige Kund:innen der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg haben die Bank getestet. Kleine Änderungen waren notwendig. Die Lehne und die Sitzfläche wurden höher. Damit war die Planung abgeschlossen. Wir konnten mit dem Bau beginnen.



Die Bank wurde aus Lärchenholz gebaut. Es waren sehr viele Arbeitsschritte notwendig. Es wurde fleißig gesägt und gehobelt. Nachdem alle Bankteile mit einem Holzschutz angestrichen waren, konnten die Teile der Bank zusammengebaut werden. Mit dem Anbringen der letzten Schrauben war eine interessante Arbeit abgeschlossen.

Alle Kund:innen und die Begleitung waren stolz, eine außergewöhnliche Bank gebaut zu haben.

Die Bank wurde am 16. Juni 2023 beim Fest anlässlich des Inklusiven Trinkwasser beim Bodenbauer in St. Ilgen dem ZWHS – Zentralwasserversorgung Hochschwab Süd als Geschenk übergeben.

Sie steht nun am Wasser.Wander.Wunder-Weg am Fuße des Hochschwabs.

Das H&D-Team wünscht allen Menschen eine erholsame Rast auf der außergewöhnlichen Bank.



## Vernetzung Wirtschaft

geschrieben von Christina Golouch  
TaB-Kompetenzzentrum  
seit 2015 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg

Das TaB – Kompetenzzentrum ist mein Arbeitsort. Von hier aus begleite ich die TaB-Kund:innen, die Interesse an einer Arbeitserprobung am Arbeitsmarkt haben. Ich begleite unsere Kund:innen bei der Auswahl eines passenden Praktikums, beim Schreiben der Bewerbung und beim Vereinbaren eines Bewerbungstermins. Natürlich werden unsere Kund:innen beim Bewerbungstermin auch von mir begleitet, falls sie das möchten. Wenn die Bewerbung erfolgreich ist, unterstütze ich die Kund:innen und Praktikums-Betriebe während der gesamten Arbeitserprobung.



Ist die Arbeitserprobung für beide Seiten gut verlaufen, gibt es die Möglichkeit einer Kooperation. Diese stellt den nächsten Schritt in die Arbeitswelt dar. Eine Kooperationsvereinbarung bietet die Möglichkeit, den Arbeitsmarkt über einen längeren Zeitraum noch besser kennenzulernen. Trotzdem bleibt das Unterstützungsnetz der Lebenshilfe bestehen. Außerdem gibt es für die geleistete Arbeit eine finanzielle Entschädigung.

Wenn auch die Kooperation gut verlaufen ist und sowohl die Kund:in als auch der Kooperationsbetrieb dem zustimmen, kommt es zu einer Übernahme in ein Dienstverhältnis.

Ein Beispiel für eine solche Übernahme ist Christian Ebner. Ich habe ihn zur Bewerbung für eine Arbeitserprobung beim Eurospar Spruzina begleitet. Die Arbeitserprobung ist für beide Seiten sehr gut verlaufen. Hr. Ebner konnte nach einer 2-wöchigen Arbeitserprobung in eine Kooperation übertreten.

Vier Monate hat Hr. Ebner in dieser Kooperation gearbeitet, bevor er am 1. August 2023 von Mathias Spruzina beim Eurospar als Angestellter in der Feinkost übernommen wurde.





## Blumenbeete am Schirmitz

geschrieben von Ulrike Taucman

Werkstatt Schirmitz

seit 2000 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Seit einigen Jahren werden die Blumenbeete der Firma Gemysag im Park in der Hugo-Wolf-Straße von den Kund:innen der Werkstatt Schirmitz jahreszeitlich bepflanzt. Die Pflanzen werden vom anliegenden Blumengeschäft Knaus, direkt am Park, eingekauft. Es ist uns ein Anliegen die Beete mit einer abgestimmten Pflanzenvielfalt zu gestalten, sodass zu jeder Jahreszeit etwas blüht. Die Beete werden immer gepflegt und natürlich unkrautfrei gehalten.

Die Beete werden mit vollem Einsatz bearbeitet, gestaltet, gepflegt und versorgt. Nach getaner Arbeit wird das Ergebnis mit Freude und Begeisterung bestaunt. Den Anrainer:innen und Laufkundschaften am Schirmitz bleiben die schön gestalteten Beete auch nicht verborgen und wir freuen uns besonders über das regelmäßige, sehr positive Feedback.

Die Werkstatt Schirmitz genießt es mit der Natur in Verbundenheit zu stehen. In der Erde wühlen, Pflanzen einsetzen, Unkraut zupfen oder mit den selbst in der Natur gesammelten „Murnockerln“ oder Schwemmholz die Beete schön zu dekorieren.

Auch an heißen Sommertagen werden die Pflanzen mehrmals am Tag mit großem Einsatz mit ausreichend Wasser versorgt.

Dieses Projekt ist eine große Bereicherung und Verschönerung für das kleine Ortszentrum und für die Anrainer:innen und Kund:innen der Geschäfte und der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg.





## Selbst•vertretung ist Mit•bestimmung aber auch Selbst•bestimmung

geschrieben von Maria Berger  
Selbstvertretung  
seit 2011 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Diese starken Worte sind nicht immer einfach umzusetzen. Vor 16 Jahren wurde das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung in Kraft gesetzt. Diese Rechte finden wir in der UN-Behindertenrechts•konvention. Das ist ein Vertrag, der von 193 Länder unterschrieben worden ist.

In meiner Arbeit als Assistentin der Selbstvertretung habe ich es mir seit 2020 zur Hauptaufgabe gemacht, unsere Kund:innen in ihrer Selbstbestimmung zu unterstützen. So ist über die Jahre hinweg ein Selbstvertretungs-Team aus 38 Personen entstanden, die sich für die Selbst- und Mitbestimmung unserer Kund:innen der Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg stark machen.



Für das Jahr 2023 hatten wir uns das große Ziel gesetzt, uns mit vielen Selbstvertreter:innen aus ganz Österreich zu vernetzen. Gemeinsam machten wir uns für verschiedene Themen stark. Es ging um die Gesetzesänderungen, Lohn statt Taschengeld, Peer-Beratung, Zukunftsplanung und viele andere Themen.

Besonders gerne blicken wir auf die Selbstvertretungs-Tagung im Herbst in Matri zurück. Die vier Tage waren vollgepackt mit Informationen. Diese Informationen sind wichtig für die Menschen, für die wir uns einsetzen. Oft kommt man nicht darum herum, dass man die Öffentlichkeit aufmerksam macht. Das haben wir mit anderen Selbstvertreter:innen in Innsbruck bei einer Demonstration zum Thema UN-Konvention gemacht.

Unser Ziel ist es, vom „Wir wollen gehört werden“ es zum „Wir werden gehört“ zu schaffen. Somit wird die Selbstvertretung weiter an den wichtigen Themen des Lebens dranbleiben. Und ich assistiere mit großer Leidenschaft dabei.



## Die Hochzeit der Jahres 2023: Silvia & Martin Weichhardt-Reitbauer

geschrieben von Evelin Januschke  
IZK – Innovationszentrum Kapfenberg  
seit 2011 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Ich arbeite jetzt schon seit fast 13 Jahren bei der Lebenshilfe. Als mich Martin im Jänner fragte, ob ich auch bei seiner kirchlichen Hochzeit sein Beistand sein möchte, war mir sofort klar, dass ich das auf jeden Fall mache! Silvia und Martin sind mir in all den Jahren sehr ans Herz gewachsen. Es war mir eine Freude zuzu-

sagen. Am Hochzeitstag holte ich Martin von seiner Bekannten ab, um mit ihm zur Kirche zu fahren. Silvia war schon da und auch sehr nervös, gleichzeitig strahlten die beiden um die Wette. Als es Zeit war in die Kirche zu gehen holte uns der Pfarrer am Kirchentor ab. Beim Einzug wurden zuerst die Gäste in die Kirche gebeten, die sich im Spalier aufstellten. Das Brautpaar schritt vor zum Altar, begleitet mit der Musik unseres Kollegen Geri Holzapfel und dem



Gesang von Manfred Kayer. Als wir unsere Plätze eingenommen hatten, begann der Pfarrer mit der Trauung. Die musikalische Gestaltung war sehr schön und war auch auf das Brautpaar abgestimmt. Eine lustige Situation war



beim Ringtausch, wo wir fast die Ringe vertauscht hätten, aber es ich nochmal gut gegangen. Beim Auszug aus der Kirche hatten beide Tränen in den Augen. Vor der Kirche wurde fleißig gratuliert bis wir nach dem Fotografieren im Stadtpark zum Gasthaus gefahren sind, um zu feiern. Nach dem Essen wurde viel getanzt und gelacht, es war ein sehr gemütlicher und lustiger Nachmittag. Für mich war es ein sehr emotionales und schönes Erlebnis, das ich sicher nie vergessen werde.

Ich wünsche Silvia und Martin alles Glück der Welt für ihre gemeinsame Zukunft.



## Unsere Trike - Freund:innen

geschrieben von Elfriede Egger

Verein „De Audan“

seit 2022 befreundet mit der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg

Wir, die Motorradfreunde „De Audan“, sind eine PS-begeisterte Truppe, die gerne mit ihren Trikes unterwegs sind.

Unsere Leidenschaft fürs Fahren verbinden wir mit viel sozialem Herz. Es ist uns ein Anliegen Spenden für Menschen mit Behinderungen zu sammeln bzw. mit ihnen einige schöne Stunden zu verbringen und ihnen eine Freude zu schenken.



Wir waren 2023 beim IZK-Sommerfest, bei der 1-Jahres-Feier Wohnen Bruck und haben die Lebensart verkleidet als Weihnachtswichtel mit einem kleinen Geschenk für alle überrascht. Es war jedes Mal ein besonderes Erlebnis für jeden von uns. Es sind schon richtige Freundschaften daraus entstanden.

Es ist unbeschreiblich schön, in lachende und strahlende Gesichter zu sehen, wenn wir mit unseren Trikes, Bikes und Quads bei Euch sind.

Wir werden versuchen auch für 2024 beim Sommerfest dabei zu sein und hoffen wieder auf viel Interesse und Spaß mit Euch.



# Jahresbericht 2023





# Jahresbericht 2023









# Jahresbericht 2023





## Regner Margit – Praktikum bei Bellaflora

geschrieben von Julia Maier  
Lebensart & KU•SCHA•IN – Kunst schafft Inklusion  
seit 2019 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Was möchtest DU in DEINEM Leben machen?

Das war DIE Frage, die an einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gestellt wurde. Margit hat Menschen eingeladen, die ihr wichtig waren und es wurde darüber gesprochen, was sie in ihrem Leben noch alles machen und erleben möchte.

„Ich möchte mit Blumen arbeiten.“, war ihre Aussage aus ganzem Herzen heraus.

So ging es auf die Suche. Wo kann Margit ein Praktikum machen, um mit Blumen zu arbeiten?

Nach kurzer Zeit sagte die Firma Bellaflora in Oberaich zu. Seit Frühling 2023 macht Margit dort jeden Mittwochvormittag ein Praktikum.

Sie nimmt dabei immer eine andere Begleitung mit. Margit macht die Arbeit dort sehr gerne. Manchmal singt oder summt sie beim Tun vor sich hin. Ein Samen wurde gesetzt und hat eine wundervolle Blume ist am Erblühen.



weil Wohnen Leben ist

**GEMYSAG**

GEMEINNÜTZIGE MÜRZ-YBBS SIEDLUNGSANLAGEN - GMBH

Am Sagacker 2a, 8605 Kapfenberg, [www.gemysag.at](http://www.gemysag.at)



**DI Hannes FINDING**

KONZEPTE FÜR  
ERNEUERBARE  
ENERGIEN

[www.finding.at](http://www.finding.at)

[office@finding.at](mailto:office@finding.at)

0676/7390545



## PZP & Nonverbale Kommunikation

geschrieben von Heike Hackl

Lebensart

seit 2021 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Seit einiger Zeit arbeite ich in der Lebensart. Dabei konnte ich Gelerntes aus meiner Ausbildung in die Praxis umsetzen. Mit unterstützter Kommunikation erleichterten wir uns den Arbeitsalltag.

Wir sind laufend dabei unsere Kommunikationsmittel und -wege zu reflektieren und probieren neue Technologien aus.

Einem jungen Kunden wurde durch ein technisches Hilfsmittel (iPad mit Metacom) eine „zusätzliche Stimme“ gegeben werde. Die Nutzung trainiert er nun laufend in der Lebensart. Er hat bisher ausschließlich über eigene Gebärden und Lautsprache kommuniziert. Von einer anderen Kundin wurde er auf das iPad neugierig.

Mit diesem zusätzlichen Kommunikationsmittel konnten wir neue Sichtweisen von ihm erfahren.



Gedanken und Wünsche kann er uns nun leichter vermitteln bzw. über einen zusätzlichen Weg vermitteln. Dies führte zu einigen Aktionen, die ihm am Herzen lagen. In einem Unterstützer:innen-Kreis haben wir gemeinsam mit ihm seine Wünsche erforscht. Für mich war dies eine neue Erfahrung.

Die Personenzentrierte Arbeit (PZA) ist die Basis für unser Miteinander. Dies verlangt genaues Hinschauen, Hinhören und manchmal auch ums Eck denken. Besonders wichtig dabei ist offen zu bleiben und den Mut Neues zu wagen. Das habe ich auch heuer gemacht.

Mir wurde angeboten die internen Grundlagen-Seminare in PZA gemeinsam mit Susanne Müller zu halten. Die Seminarinhalte haben wir gemeinsam mit Nicci Blok erarbeitet. Das war ein spannender Prozess.

Es hat mich Mut gekostet mein Wissen an die Kolleg:innen weiterzugeben. Es war eine spannende Erfahrung und ein sehr wertvoller Austausch.

## Diabetesberatung

### Bedürfnisse von Menschen mit Diabetes mellitus wahrnehmen

geschrieben von DGKP Claudia Meissenbichler  
Lebensart  
seit 2019 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Die Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg ermöglichte mir 2022/2023 am Universitätslehrgang „Diabetes Care“ teilzunehmen. Der Lehrgang ist für mich persönlich eine berufliche Bereicherung, da ich seitdem in der Werkstatt Lebensart einen Kunden betreue, der an Diabetes mellitus Typ I erkrankt ist. Als er 2022 nach seinem Schulabschluss in der Lebensart zu arbeiten begann, verließ er sich im Umgang mit seiner Erkrankung noch sehr auf die Unterstützung seiner Mutter. Durch die diabetische Schulung in der Werkstatt lernte der junge Mann die Berechnung der Broteinheiten seiner Mahlzeiten. Er profitierte durch die tägliche Beratung und gewann durch seine eigenen Entscheidungen an Unabhängigkeit. Denn das Ziel der Diabetesberatung ist die Eigenverantwortung der Menschen mit Diabetes mellitus. Sie sollen an Lebensqualität gewinnen und ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Nun begleite ich als Diabetesberaterin zusätzlich eine 47jährige Frau mit Diabetes mellitus Typ I. Durch die starken Schwankungen ihrer Blutzuckerwerte war die Betreuung der Kundin eine Herausforderung. Die ärztliche Umstellung der Insulintherapie bewirkte eine Stabilisierung der Blutzuckerwerte. So konnte die Frau, die zuvor in einer Pflegeeinrichtung untergebracht war, diese Institution verlassen und fand in der Lebenshilfe ihre neue Heimat. Sie lebt im Wohnen Bruck und arbeitet in der Werkstatt Schirmitz. Die lebensfrohe Frau möchte nach eigenen Angaben Köchin werden. Durch die Lebenshilfe kann sie nun einen Alltag führen, der ihrem Alter entspricht.





## Urlaub am Bodensee

geschrieben von Judith Brandl  
Werkstatt Graßnitz  
seit 2013 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Die Idee kam Franzl bei einer Busfahrt. Er sagte: „Ich möchte einmal zum Bodensee. Dort war ich noch nie.“

Einige Tage später sahen wir uns Fotos vom Bodensee an. Zuerst setzte sich Traude und dann Otto dazu. Sie schauten sich die Bilder auch an. Traude sagte begeistert: „Das ist eine gute Idee. Ich möchte auch mitkommen.“ Rudi und Otto wollten auch mitfahren.

Wir starteten unsere Reise am 25. September 2023. Unsere Reise dauerte vier Tage. Zum Glück hatten wir immer schönes Wetter.

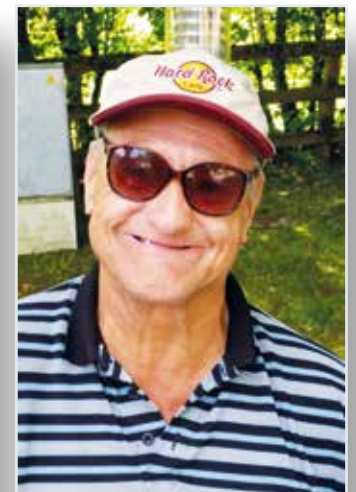
Auf der Fahrt nach Bregenz sahen wir viele schöne Landschaften/Orte von Österreich.



Am 2. Tag fuhren wir auf einen hohen Berg, den Pfänder. Von oben sahen wir den Bodensee. Bei einem Spaziergang sahen wir viele Tiere. Es war wunderschön.

Am 03. Tag fuhren wir mit dem Schiff nach Lindau. Das ist eine Insel im Bodensee. Dort gingen wir einkaufen. In der Sonne aßen wir Eis. Dann fuhren wir mit dem Ausflugszug durch die Stadt. Wir waren begeistert.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Heimweg. Uns machte die Reise allen großen Spaß.





## Der Lebensbaum – Kunstwerk Wohnen Bruck

geschrieben von Birgit Hartl  
Wohnen Bruck  
seit 2013 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Ein Kunstprojekt, das alle begeistert hat.

Richard Fürstner und seine Frau Erika von der TonDiele in Thörl haben perfekte Workshop-Nachmittage mit unseren Kund:innen-vorbereitet. Ihre offene Art und ihr künstlerisches Können weckte sehr rasch die Kreativität der Bewohner:innen, die das Kirchenfenster der Einrichtung Wohnen Bruck mit einem Lebensbaum gestalten wollten. Der Lebensbaum besteht aus Tonteilen in unterschiedlichen Größen und Formen. Die Tonteile wurden von den Kund:innen so gestaltet wie sie wollten. Durch die Motive, die Farben und Formen hat jeder/jede die individuelle Kreativität zum Ausdruck gebracht. Es wurden viele Farben, Formen und Motive ausprobiert. Die Arbeit mit dem Ton hat bei den meisten große Begeisterung hervorgebracht. Die beiden Nachmittage waren lustig und eine Bereicherung für alle. Das fertige Kunstwerk an unserer Hausmauer besticht durch Far-



benprägtheit und zeigt die Freude, mit der sie gestaltet wurde. Der Lebensbaum ist Ausdruck der Gemeinschaft im Haus und wird noch weiter wachsen.

Das Kunstprojekt war die künstlerische Auftaktveranstaltung des neuen Projektes „KU•SCHA•IN – Kunst schafft Inklusion“.





# Jahresbericht 2023



SEIDL  
Bäckerei-Café-Konfiserie-Frühstücks Pension

**BESTE AUSGANGSLAGE**  
für Ihre  
Wanderungen in die  
wunderschöne  
Hochschwab-  
region

+43(0)3863-2242 | [www.baeckerei-seidl.at](http://www.baeckerei-seidl.at)  
**Der Geheimtipp für Ihren perfekten Urlaub in der Steiermark!**  
*Verbringen Sie bei uns Ihren Wander- oder Erholungsurlaub in entspannter Atmosphäre*

Gasthaus zum Hochschwab  
seit 1916

Familie Kurt Reiter  
Palbersdorf 7  
8621 Thörl  
Tel. 03861 / 2297  
[hochschwabwirt@gmail.com](mailto:hochschwabwirt@gmail.com)

**ista**

ista Österreich GmbH    [www.ista.at](http://www.ista.at)  
Tel: 050 230 230    [info@ista.at](mailto:info@ista.at)

schwab  
&  
tuttner  
Steuerberatung

**Modern  
Menschlich  
Motiviert**

Wir sind der **STEUERBERATER**  
für Ihr Unternehmen

**st-stb.at**

E [office@st-stb.at](mailto:office@st-stb.at) | T +43 3335 / 20 793

FOLK & FOLK  
RECHTSANWALTSKANZLEI

**Dr. Gert Folk**  
eingetr. Treuhänder der Stmk. Rechtsanwaltskammer  
allgem. beideter und gerichtl. zert. Sachverständiger für Fischerei

A-8605 Kapfenberg, Lindenplatz 4a  
Tel.: (+43) 03862 22178-0, Fax: (+43) 03862 22178 16  
E-Mail: [folk@folk.at](mailto:folk@folk.at), Internet: [www.folk.at](http://www.folk.at)

creative  
**MALEREI**  
Michael Nachbargauer

8600 Bruck an der Mur | Bahnweg 5  
t: 0676 / 96 37 527  
m: [michael@malerei-nachbargauer.at](mailto:michael@malerei-nachbargauer.at)

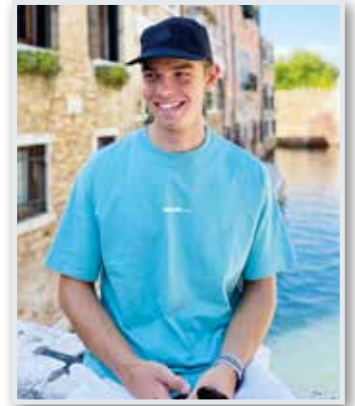
**Uschi Gradwohl**  
Steuerberaterin

Gradwohl Steuerberatungs OG  
Lengheimerweg 9, 8054 Graz  
0650 2831967  
Fax 0316 231123 6323



## Lebens(d)art – das Dart-Turnier

geschrieben von Benjamin Teubl  
Ehrenamtlicher Sportgruppe  
seit 2021 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Lebens(d)art ist ein Dart-Turnier von der Sportgruppe und mir Benjamin Teubl. Angefangen hat alles in meinem Zivildienst, den ich von 2021-2022 hatte. Um genauer zu sein haben wir das erste Dart-Turnier vor 2 Jahren am 29. März 2022 gemacht. Doch wie sind wir auf die Idee gekommen?

Mein Zivi-Kollege und ich waren sehr begeistert von Darts und wir haben diese Begeisterung mit in die Lebenshilfe gebracht, um genauer zu sein in die Lebensart. Beim Wandern mit der Sportgruppe ist uns die Idee gekommen ein Dart-Turnier für unsere Kund:innen zu veranstalten. Das Lebens(d)art ist somit in der Lebensart geboren. Als ich mit meinem Zivildienst fertig war, könnte ich mich nicht wirklich von der Arbeit mit unseren Kund:innen trennen und habe als Freizeitassistent bei diversen Events mitgearbeitet und somit auch das Dart Turnier weiter organisiert. Im Herbst 2022 habe ich mein Studium Betriebswirtschaftslehre begonnen. Durch das Studium wurde die Zeit leider sehr knapp. Mit viel Motivation bin ich aber noch ein weiteres Jahr als Freizeitassistent bei der Lebenshilfe geblieben. Im Herbst 2023 wurde mein Studium jedoch immer zeitaufwendiger, somit habe ich meine Tätigkeit als Freizeitassistent aufgegeben. Ich habe mich dazu entschlossen, das Dart Turnier ehrenamtlich weiter zu organisieren. Mittlerweile steht das Dart-Turnier auch vor seinem 10. Jubiläum, ist ja auch kein Wunder, wenn es alle 2-3 Monate stattfindet. Wenn du begeistert bist, melde dich einfach bei der Sportgruppe. 🙋



## Harley Treffen Faaker See mit Walzer Rudi

geschrieben von Manuela Fuchshofer  
Wohnen Graßnitz  
seit 2017 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Rudi Walzer aus dem Haus Graßnitz wollte schon länger einen Blick in eine Motorrad-Werkstatt werfen. Diesen Wunsch habe ich ihm erfüllt.

Die Neugier für Mechanik und Technik wurde bei Rudi in der Fahrrad-Werkstatt in Thörl geweckt.

Deshalb wurde die Idee in einem Betrieb den Alltag mitzuerleben umgesetzt. Im Juli war es so weit und ein Ausflug in eine Werkstatt in Bruck/Mur fand statt. Rudi hat selbst fleißig gearbeitet. Als Abschluss des Tages durfte Rudi auf einem zuvor reparierten Motorrad mitfahren. Dadurch Rudi an diesem Tag so viel Spaß hatte, entstand schnell die neue Ausflugs-idee: Das Harley Treffen in Kärnten in Faak am See.

Die Menschenmassen, hunderte von außergewöhnlichen Harleys und die ausgefallene Kleidung faszinierten Rudi und mich den ganzen Tag. Am liebsten hätten wir uns auf jede einzelne Harley gesetzt. Als Stärkung haben wir uns bei den vielen Streetfood-Ständen klassisch für Kotelett und Bier entschieden. Auch ein passendes Shirt hat er sich gekauft. Zum Ausklang vom Tag wurde noch die Band, welche live gespielt hat, angehört.

Wenn wir heute über unseren gemeinsamen Ausflug reden, strahlt Rudi übers ganze Gesicht.





## Beauty-Tag im Wohnen Bruck

geschrieben von Evelyne Bauer

Praktikantin Wohnen Bruck

seit 2023 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Bevor wir mit dem Beautyday gestartet haben, habe ich mich mit den Kundinnen zusammengesetzt um zu sehen, welche Vorstellungen sie haben, was sie gerne machen möchten und welche Farben die Nagellacke haben sollen. Mir ist dabei gleich aufgefallen, dass vor allem Doris und Beate sehr farbenfrohe Menschen sind. Eva und ich haben uns dann auf den Weg gemacht und haben alles für den Beautyday eingekauft. Auf der Einkaufsliste waren verschiedene bunte Nagellacke, die Eva ausgesucht hat, Lidschatten-Palette mit verschiedenen Farben, Wimperntusche und Lippenstifte. Natürlich durften auch alkoholfreie Cocktails und Snacks nicht fehlen. Nachdem wir alles hergerichtet haben, ging es los.

Mit Unterstützung von Birgit wurden Fingernägel bunt lackiert, Lidschatten und Wimperntusche aufgetragen. Eva wünschte sich Locken, weil sie am nächsten Tag in der Vogelsteign verabredet war. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht! Zu den Cocktails waren auch die Herren eingeladen, die gleich tatkräftig beim Shaken unterstützten. Die Cocktails wurden klassisch mit Schirmchen und Strohhalmen verziert.

Bis zum Ende des Abends kamen alle vorbei. Es war ein besonderer Tag, der allen Spaß gemacht hat und die Gemeinschaft im Haus weiter gestärkt hat.



## „Ladies only“ – unsere Urlaubsaktion nur für die Damen

geschrieben von Maria Tesch  
Wohnen Thörl  
seit 2011 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Wie jedes Jahr, machten wir uns bereits Anfang des Jahres Gedanken über die Urlaubsaktionen. Für das Jahr 2023 hatten wir eine ganz besondere Idee. Es sollte das erste Mal ein „Special für unsere Damen“ angeboten werden, welches sich durch die Besonderheit einer einrichtungsübergreifenden Zusammensetzung, unter dem Leitgedanken: „Wellness- und Wohlfühltag“ auszeichnen sollte. Die Urlaubsaktion wurde von drei Begleiterinnen der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg organisiert und begleitet. Wir hatten die vielfältigen Bedürfnisse unserer Kundinnen steht's im Auge behalten, um die angeforderte Barrierefreiheit jederzeit sicherstellen zu können. Dies galt für die Unterkunft, welche wir im JUFA Hotel Bad Aussee genossen sowie für die geplanten Tagesausflüge. Diese führten uns vom 8. – 11. Mai zu den geschichtsträchtigen- und wunderschönen Plätzen des Salzkammergutes. Hierzu zählten der Mercedes-Benz Stern in Altaussee, welcher den Mittelpunkt Österreichs darstellt, dem Grundlsee, die Gebirgs- und Seenwelten rund um Hallstatt und Bad Ischl, inklusiv der schönen Bauten aus den verschiedensten Epochen. Ein Tagesbesuch im Narzissen Vital Resort Bad Aussee, ein Tag um die Seele baumeln zu lassen. Dem kulinarischen Höhepunkt im traditionellen Café Konditorei Zauner, dem ehemaligen k. u. k. Hoflieferant und Hofbäckerei, sowie der Besuch beim Weißen Rössl durfte hierbei natürlich nicht fehlen. Bei der Heimreise gab es für unsere Kundinnen die Möglichkeit, im Verkaufsladen des Genuss Gasthauses Kohlröserlhütte, kleine Geschenke als Mitbringsel für ihre Lieben zu erwerben.





## Unsere Herren auf Urlaub

geschrieben von Stefan Pototschnig

Wohnen Bruck

seit 2020 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Auch die Herren beschlossen im Oktober einen relaxten Kurztrip zu unternehmen. Wir entschieden uns für die Therme Fohnsdorf, die Haustherme von Jonas Fischer.

Für uns war es besonders schön mitanzusehen, welche Freude Florian, Mike und Jonas beim Entspannen im Wasser hatten. Sie sind ziemlich Wasserenthusiasten.

Absolut erwähnenswert in Bezug auf Highlights unserer Kunden 2023 war aber auch die Erfüllung von Mikes lang ersehntem Wunsch mit viel PS über den Red Bull Ring zu heizen.

So ging es für ihn mit dem KTM X-Bow und im Beisein eines professionellen Rennfahrers mit 220 km/h über den Asphalt.

Dementsprechend groß fiel im Anschluss auch Mikes Begeisterung aus. Die Aufregung und der Adrinalinrausch konnte man auch danach noch spüren und sehen.

Während des Thermen-Trips war der Sauna-Besuch das absolute Highlight. Mike war schon seit 10 Jahren nicht mehr in der Sauna.

Zu Anfang war er auch dementsprechend aufgeregt, ehe sich bei ihm vollkommene Entspannung einstellte.

Durch unsere Lebensfreude, welche wir offenbar vor Ort ausstrahlten, wurden wir von zahlreichen Personen angesprochen.

So entstanden großartige Gespräche, lustige Situationen und erinnerungswürdige Momente, welche den Kurztrip zu etwas Besonderem machten.

Ich bin mir aber sicher, es war nicht nur diese Ausstrahlung, sondern vor allem die Herzlichkeit Florians, die Geselligkeit von Mike und der unverkennbare Charme von Jonas, welche den Ausflug wirklich bereicherten.



## Einzug in die neue Wohnung - Bernhard Pfingstl und der Weg zur Selbständigkeit

geschrieben von Alexandra Grasser

Wohnen Thörl

seit 2020 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Bernhard entschloss sich 2016 fürs Trainingswohnen im Wohnen Thörl. Dies war für seine Entwicklung ein Meilenstein. Er hatte die Chance sich von seinen Eltern abzunabeln und ein eigenes Leben zu führen. Nach intensiver Begleitung im ersten Jahr wurde Bernhard offener gegenüber anderen. Zuerst noch schüchtern und verschlossen, konnte sich Bernhard gut in die Gruppe integrieren, wurde aufgeschlossener, hilfsbereit, meldete sich als Gruppensprecher bei der Selbstvertretung und nahm an sehr vielen Freizeitaktivitäten teil.

Der Wunsch auf „eigenen Beinen zu stehen“ musste durch die Corona-Zeit verschoben

werden. Die Zeit nutzte Bernhard, um noch selbstständiger zu werden. Im heurigen Jahr war es dann so weit. Bernhard wurde eine Aussicht auf ein selbstständiges Wohnen gegeben. Anfangs war Bernhard skeptisch, reagierte mit Ablehnung. Nach der Besichtigung war Bernhard Feuer und Flamme. Der große Tag des Umzugs fand im Juli statt. Da Bernhard aus Kapfenberg kommt, ist er sehr glücklich darüber wieder zurückziehen zu können. Das Elternhaus ist zu Fuß erreichbar und er genießt die Infrastruktur von Kapfenberg.

Nun wohnt Bernhard in seinen eigenen vier Wänden und ist sehr stolz und glücklich diesen Schritt gewagt zu haben.



**net & web**  
consulting gmbh

**EDV & Kassensysteme**

Für Gewerbe- und Industriekunden

+43 3862 333 88 office@nwc.at

www.nwc.at

**WALLNER**holz Holzfachmarkt



Wiener Straße 63 | 8600 Bruck an der Mur  
+43 3862 / 52541 | office@wallnerholz.at



## Mit der Freizeitassistenz unterwegs

geschrieben von Christian Himmelsbach  
Post- & Bürocenter & Freizeitassistent  
seit 2021 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Es war am kühlen Freitag, dem 22. September. Sowohl über Kapfenberg als auch über den Red Bull Ring lag morgens ein Nebelschleier. Trotzdem fand das Training der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) statt und eine Gruppe motorsport-begeisterter Kund:innen war mit dabei.

Nach angenehmer Anfahrt mit zwei Bussen nahmen wir auf der Tribüne Platz. In unseren Ohren dröhnte der Motorenlärm, sodass wir uns kaum mit unseren Sitznachbarn unterhalten konnten. Trotzdem ist Motorsport spannend und immer wieder sehenswert. Vor allem, weil wir die Möglichkeit bekamen, auch die Boxen zu besuchen. Hatte ein Mechaniker etwas Zeit, sprach er ein paar Worte mit uns, was sehr interessant war.

Nach dem Training und dem Besuch der Boxen fuhren wir nicht gleich nach Hause. In

Knittelfeld gingen wir noch in ein bekanntes Restaurant und genossen noch ein sehr gutes Mittagessen, bei dem wir viel Spaß hatten und Freundschaften festigen konnten.

Nach diesem aufregenden und anstrengenden Tag kamen wir alle wieder gut nach Hause und können als Motorsport-begeisterte auf eine schöne Erinnerung zurückblicken. Auch wenn wir andere Ausflugsziele in dieser Region haben, das Restaurant Schnitzeleck wird unser kulinarisches Ziel bleiben.





## Du & ich in der Macherei

geschrieben von Mario Heiling  
Werkstatt Graßnitz  
seit 2005 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Die Idee von diesem Treffen kam durch Herbert Egger. Er arbeitet in der Werkstatt in Graßnitz. Herbert wünscht sich schon lange eine Freundin. Es ist leider nicht einfach neue Menschen kennenzulernen. Als sein Begleiter ermutigte ich ihn das Thema beim Selbstvertretungstreffen anzusprechen.

Die Idee war es einen Tanznachmittag zu organisieren. Gemeinsam mit den „Event-Checker:innen“ wurde die Veranstaltung organisiert. Wir fanden das Lokal „die Macherei“ in Bruck. Dort fand das Treffen statt. Es gab Musik und es wurde getanzt, gegessen, getrunken und gelacht. Alle hatten sehr viel Spaß.



Es ist schön, dass durch die Selbstvertretung und das Team der „Event-Checker:innen“ der Lebenshilfe ein großartiges Projekt ermöglicht wurde. Es wird in Zukunft weitere Treffen geben. Der Nachmittag war ein voller Erfolg. Es fanden zwei Menschen zueinander.





## Krampuslauf im Generationencafé

geschrieben von Denise Schlögl

Generationencafé

seit 2022 bei der Lebenshilfe Bruck – Kapfenberg



Glühwein, Maroni, Musik und ein Treffen unter Freunden und Kollegen? Dunkle Gestalten, Engel und Hexe? Freudig bei den Vergaben wurden sowohl die Braven als auch die Schlimmen bedacht.

Bei uns im Generationencafé war am 3. Dezember 2023 unter dem Motto Adventfest alles vertreten.



Das Generationencafé-Team wollte unbedingt ein Adventfest veranstalten und hatte dazu eine

besondere Idee. Uns besuchten die „Loretto Devils“ und bereiteten uns einen schaurigen Auftakt in die Adventszeit. Mit einer Show, die sich sehen lassen konnte, inklusive einer Feuershow. Auch unser Kunde Michael Tincu war bei der Show dabei und unterstützte die Hexe bei ihrem Tanz um den qualmenden Hexenkessel. Danach kam für die Braven unter uns der Nikolaus, der auch die Heimbewohner:innen erfreute, und seine Gaben austeilte.



Privat bin ich seit vielen Jahren Vorstandsmitglied der „Loretto Devils“ und so habe ich den Kontakt zwischen meinem Verein und der Lebenshilfe gerne hergestellt.

Es war ein rauschendes Fest, das allen sichtlich Freude bereitet hat.

Auch 2024 werden wir wieder ein Adventfest mit Krampuslauf veranstalten. Wir freuen um darauf Sie am Freitag, 6. Dezember 2024 im Generationencafé begrüßen zu dürfen.



**Gasthaus zum Hochschwab**  
seit 1916

Familie Kurt Reiter  
Palbersdorf 7  
8621 Thörl  
Tel. 03861 / 2297  
hochschwabwirt@gmail.com

**Die Kraft fürs Land**

**Landforst Lagerhaus**  
Dein starker Partner im Mur- & Mürztal

8605 Kapfenberg, Meierhofstraße 7  
☎ 03862 22541-225    ✉ marktinfo.ka@landforst.at  
[www.landforst.at](http://www.landforst.at)



**augenarzt  
stangl**

Koloman-Wallisch-Platz 3 a | 8600 Bruck a.d. Mur  
Tel. 03862/55044 | [www.augenarzt-stangl.at](http://www.augenarzt-stangl.at)

**Steiermärkische  
SPARKASSE**



**stadtwerke  
kapfenberg**

**KAPFENBERG**  
SPORT INDUSTRIE LEBEN



Ihre seelische  
Gesundheit  
ist  
mir ein  
großes  
Anliegen.

**Dr. Maximilian Jordis-Lohausen**

Stadtplatz 9  
8680 Mürzzuschlag

+43/3852/30 33 90  
[www.psychiater-jordis.at](http://www.psychiater-jordis.at)



# Jahresbericht 2023



## Impressum:

**Medieninhaber:** Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg gemeinnützige GmbH, 8605 Kapfenberg, Viktor-Adler-Straße 4  
Telefon: +43 3862 34 1 65 | E-Mail: [office@lebenshilfe-bruck.at](mailto:office@lebenshilfe-bruck.at) | Homepage: [www.lebenshilfe-bruck.at](http://www.lebenshilfe-bruck.at)

**Firmenbuchnummer:** 291 688d, Firmenbuchgericht Leoben, DVR-Nr: 3 002 915

**Für den Inhalt verantwortlich:** Geschäftsführung, Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Kohroser, 8605 Kapfenberg, Viktor-Adler-Straße 4

**Redaktion:** Das Mitarbeiterteam der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg

**Fotos:** Archiv der Lebenshilfe Bruck - Kapfenberg

**Grafische Gestaltung:** Mugls-Events, Peter Rieser, Landskronstraße 1, 8600 Bruck/Mur, [www.mugls-events.at](http://www.mugls-events.at)

**Druck:** Druckwerk 6 GmbH, Werk-VI-Str. 311, 8605 Kapfenberg, Telefon +43 3862/23862

## Geschäftsführung und Verwaltung

Geschäftsführung: Mag.<sup>a</sup> Gerlinde Kohlroser

Geschäftsführung Stellvertretung & pädagogische Leitung: Mag. Gerhard Kotzegger

Viktor-Adler-Straße 4, 8605 Kapfenberg

www.lebenshilfe-bruck.at

☎ +43 3862 34165 | ✉ office@lebenshilfe-bruck.at

## Fachbereich Arbeit & Beruf

Fachbereichsleitung: Andreas Legat-Habacher, BA

☎ +43 676 848176 600 | ✉ andreas.legat@lebenshilfe-bruck.at

Einrichtungen: TaB-Kompetenzzentrum,

H&D (Holz & Dienstleistungen), Event-Checker:innen,

KU•SCHA•IN – Kunst schafft Inklusion

## Fachbereich Arbeit & Tagesbegleitung sowie Wohnen & Tagesstruktur

Fachbereichsleitung: Gudrun Winter, MSc

☎ +43 676 848176 800 | ✉ gudrun.winter@lebenshilfe-bruck.at

Einrichtungen: IZK+, Werkstatt Lebensart,

Werkstatt Thörl, Werkstatt Graßnitz

## Fachbereich Wohnen

Fachbereichsleitung: Markus Glaser

☎ +43 676 848176 710 | ✉ markus.glaser@lebenshilfe-bruck.at

Einrichtungen: Wohnen Bruck, Wohnen Kapfenberg,

Wohnen Thörl, Wohnen Graßnitz

## Fachbereich Kind, Jugend, Familie & Assistenz

Fachbereichsleitung: Mag.<sup>a</sup> Susanne Müller

☎ +43 676 848176 660 | ✉ susanne.mueller@lebenshilfe-bruck.at

Einrichtungen: Schulasistenz, Schulbegleitung, Familienentlastung,

Wohnassistentz, Freizeitassistentz, Persönliche Assistentz